

Denken in Generationen

Der Finanzplatz Liechtenstein
stellt sich vor

A white circular graphic element containing the text "Ausgabe 2022/2023".

Ausgabe
2022/2023

INHALT

- 4 Fürstentum Liechtenstein
- 5 Liechtenstein in Zahlen
- 6 Wirtschaftsstandort Liechtenstein
- 7 Finanzplatz Liechtenstein
- 8 Standortvorteile Finanzplatz Liechtenstein
- 10 Blickpunkt: Innovation
- 16 Treuhandgesellschaften
- 17 Banken
- 18 Vermögensverwalter
- 19 Fondsgesellschaften
- 20 Versicherer
- 21 Wirtschaftsprüfer
- 22 Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger
Stiftungen und Trusts (VLGST)
- 23 CFA Society Liechtenstein
- 24 Rechtsanwälte
- 25 Liechtenstein Finance
- 26 Kontakte
- 27 Impressum

VORWORT



Dr. Daniel Risch
Regierungschef des
Fürstentums Liechtenstein

«Innovation ermöglicht qualitatives Wachstum»

Es ist wichtig, gegenüber neuen Ideen und Technologien offen und ohne selbst auferlegte Denkverbote zu sein. In einem attraktiven Wirtschaftsstandort mit starkem Finanzplatz gehört die aktive Beschäftigung mit neuen Technologien und das Finden von neuen Lösungen zum Tagesgeschäft. Innovation und Wachstum bilden eine Symbiose.

Auch die Politik spielt in diesem Bezug eine wichtige Rolle. Mit den Beschlüssen der Regierung und des Landtages werden die Grundlagen geschaffen, auf denen sich Unternehmen mit ihren Ideen entfalten können. Es muss einem Wirtschaftsstandort gelingen, sich durch ständige Innovation weiterzuentwickeln und dadurch qualitativ zu wachsen. Die Wettbewerbsfähigkeit eines Finanzplatzes hängt von attraktiven staatlichen Rahmenbedingungen, kurzen Wegen und auch der Kompetenz und Effizienz der Behörden ab. In Liechtenstein werden private Innovationen über ein einzigartiges staatliches Innovations-Framework gefördert, dessen Strukturen, Prozesse und Angebote laufend weiterentwickelt und optimiert werden. Dazu gehören auch die Grundlagen für einen digitalen Finanzplatz.

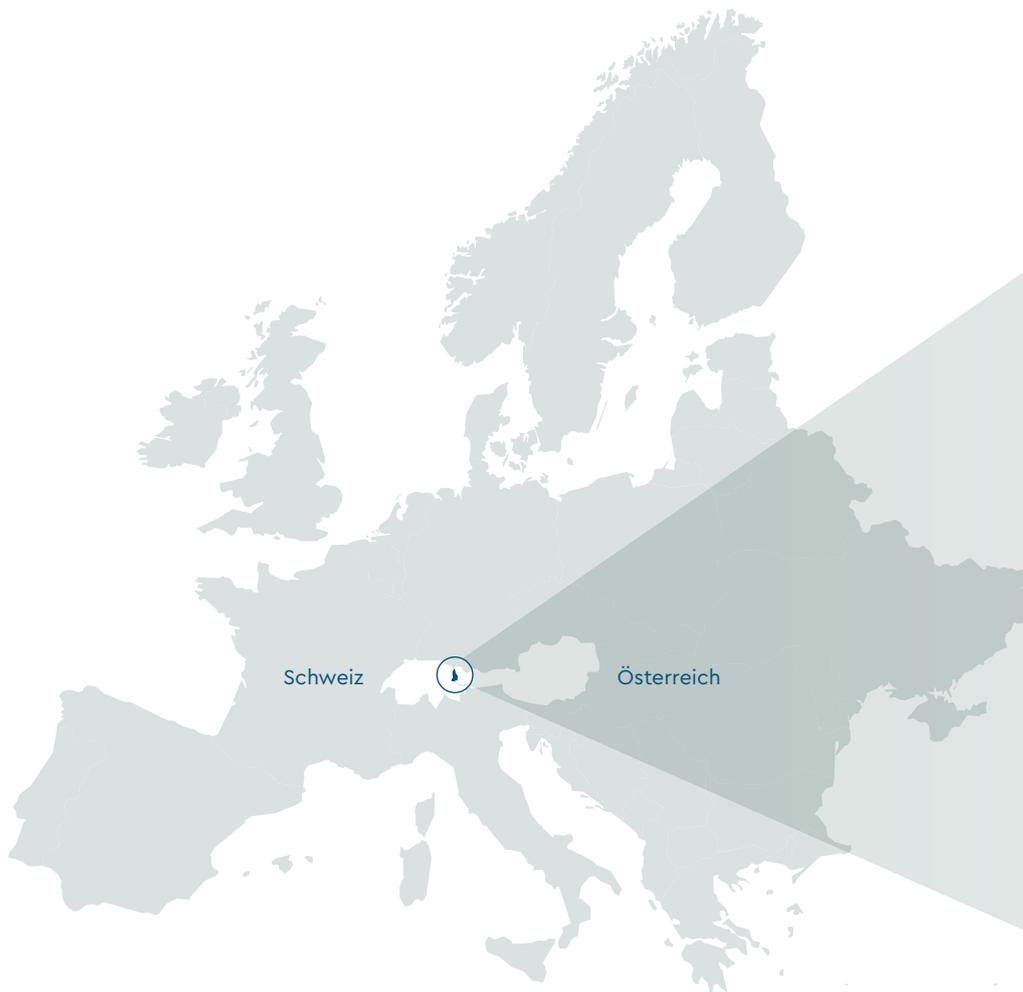
Liechtenstein war weltweit das erste Land, das eine umfassende Regulierung für die Blockchain-Technologie im Sinne der Token-Ökonomie verabschiedet und in Kraft gesetzt hat. Das Gesetz legt die Grundlage für Rechtssicherheit innovativer Unternehmen, Stärkung des Vertrauens der Nutzer in den digitalen Rechtsverkehr und fördert den Kundenschutz. Als «First Mover» verfügte Liechtenstein somit als erstes Land über eine umfassende Regulierung dieser neuen Technologie, als Basis eines Internets der Werte und der digitalen Wirtschaft.

Das Land Liechtenstein versteht sich als verantwortungsvoller, offener und fairer Partner. Dabei bieten wir politische und wirtschaftliche Stabilität, eine liberale Rechtsordnung im Einklang mit europäischen und internationalen Standards sowie die Einbettung in zwei Wirtschaftsräume. Effiziente Behörden und die Offenheit für Innovation legen damit auch für den Finanzplatz ein wichtiges Fundament für innovatives und qualitatives Wachstum sowie anhaltenden Erfolg.

Exportnation im Herzen Europas



Das Fürstentum Liechtenstein ist ein vielfältiger Wirtschaftsraum. Nicht nur die zahlreichen Standortvorteile sprechen für sich, auch die intakte Natur, die vielen Freizeitmöglichkeiten und die Liechtensteiner selbst zeichnen das Land aus.



Eingebettet zwischen Österreich und der Schweiz liegt der sechstkleinste Staat der Welt sehr zentral mitten in Europa. In Sachen Unternehmertum spielt das Land aber ganz vorne mit. Weltmarktführer und global tätige Industrieunternehmen, ein professioneller, innovativer Finanzplatz sowie eine Vielzahl an Gewerbebetrieben prägen den Wirtschaftsstandort Fürstentum Liechtenstein.

Staatsform

Das Fürstentum ist eine konstitutionelle Erbmonarchie auf demokratischer und parlamentarischer Grundlage.

Fürst

Fürst Hans-Adam II. hat am 15. August 2004 seine Aufgabe als Staatsoberhaupt an seinen Sohn, Erbprinzip Alois, übergeben.

160 km²

Seit 300 Jahren sind Liechtensteins Landesgrenzen, und somit auch die Fläche, praktisch unverändert. 42 % der Gesamtfläche oder 67 km² sind Waldfläche.

11 Gemeinden

Die Orte Liechtensteins sind in zwei Wahlkreise eingeteilt, das Oberland (Vaduz, Triesen, Balzers, Triesenberg, Schaan, Planken) und das Unterland (Eschen-Nendeln, Mauren-Schaanwald, Gamprin-Bendern, Ruggell, Schellenberg).

1:8

In Liechtenstein ist das Verhältnis wirtschaftlich tätiger Unternehmen zu Einwohnern etwa 1:8 (in der Schweiz ca. 1:14 und in Deutschland etwa 1:24).

Deutsch

Die Amts- und Landessprache Liechtensteins ist Deutsch.

38 747 Einwohnerinnen und Einwohner

Die Einwohnerzahl Liechtensteins hat sich in den letzten 100 Jahren mehr als vervierfacht.

5 Regierungs- mitglieder

Das oberste Exekutivorgan des Landes besteht aus dem Regierungschef und vier Regierungsrätinnen und -räten.

25 Landtags- abgeordnete

Liechtensteins Parlament wird auch «Landtag» oder «Hohes Haus» genannt.

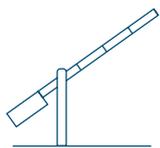
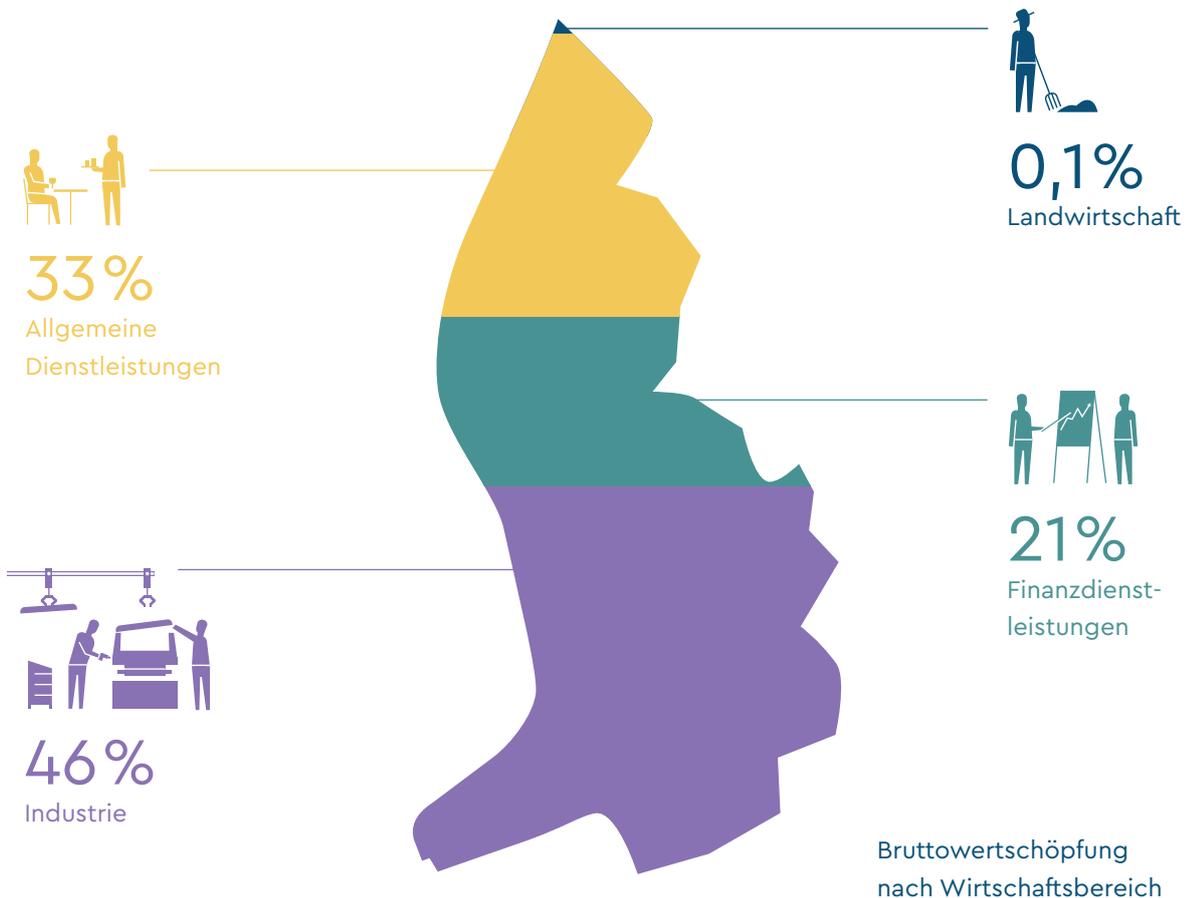
41 784 Arbeitsplätze

Liechtenstein hat mehr Arbeitsplätze als Einwohner. Täglich pendeln über 20 000 Personen ins Fürstentum zur Arbeit.

Schweizer Franken

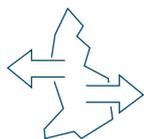
Am 26. Mai 1924 erklärte Liechtenstein den Schweizer Franken (CHF) zur gesetzlichen Währung.

Breit diversifizierter Wirtschaftsstandort mit stabilem Industrie- und Finanzsektor



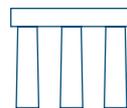
Zollunion

Liechtenstein ist Teil des Schweizer Zollgebiets. Neben der Zollunion bestehen mit der Schweiz über 100 weitere bilaterale Abkommen.



Marktzugang

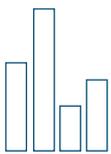
Für Liechtensteiner Unternehmen besteht freier Marktzugang zu 31 Staaten und rund 500 Millionen Menschen in Europa.



Stabilität und Kontinuität

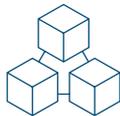
Eine stabile Sozial-, Rechts- und Wirtschaftsordnung sorgt für ein hohes Mass an Kontinuität und Rechtssicherheit.

Professioneller, innovativer, international anerkannter und breit aufgestellter Finanzplatz Liechtenstein



20,3 % Staatsquote

Liechtenstein verfügt über die tiefste Staatsquote (Staatsausgaben in Relation zum BIP) aller europäischen Länder. In der Schweiz liegt die Quote bei knapp 30 %, in Österreich bei über 50 %.



Blockchain in Liechtenstein

Rechtssicherheit fördert Innovation und reduziert Risiken für alle Beteiligten. Darum ist in Liechtenstein das Token- und VT-Dienstleister-Gesetz (TVTG) seit 1. Januar 2020 in Kraft.



AAA-Rating

Liechtenstein hat keine Staatsschulden und wird regelmässig mit einem AAA-Länderrating von Moody's und Standard & Poor's ausgezeichnet.

Perfekte Verbindung zwischen Langfristigkeit und Innovation



Der Finanzplatz Liechtenstein denkt in Generationen. Der Fokus auf Langfristigkeit, Qualität und Stabilität ist dabei genauso wichtig wie das Gespür für den Puls der Zeit.



QUALITÄT UND INNOVATIONSKRAFT

- Hohe Kompetenz und jahrelange Erfahrung der Dienstleister auf dem Finanzplatz
- Einfacher Zugang zu Spezialisten und Fachkräften aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und Liechtenstein
- Flexibilität und kurze Entscheidungswege in Liechtenstein
- Europakompatible Nischenprodukte im Finanzbereich
- Innovationsförderung



STABILITÄT UND RECHTSSICHERHEIT

- Stabile Sozial-, Rechts- und Wirtschaftsordnung
- Zoll- und Währungsunion mit der Schweiz seit 1924
- Seit 1995 Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)
- Freier Zugang zum europäischen Markt (Freiheit des Waren-, Personen-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehrs)
- Politische Kontinuität und Stabilität
- Liberale Wirtschaftspolitik
- Liberales Gesellschaftsrecht
- Solide Finanzpolitik/keine Staatsverschuldung
- Grosse Kapitalkraft der öffentlichen Hand
- Moderate Unternehmensbesteuerung
- AAA-Länderrating durch Moody's und Standard & Poor's
- Breit diversifizierte Wirtschaft mit starkem Industriesektor



RECHTS- UND STEUERKONFORMITÄT

- Finanzplatzregulierung in Liechtenstein basiert auf EU-Richtlinien
- International integrierte und anerkannte Finanzmarktaufsicht
- Anerkennung und Umsetzung internationaler und europäischer Standards der Steuerkooperation
- «Early Adopter» AIA (Automatischer Informationsaustausch)
- Global-Forum-Rating «largely compliant»
- Umsetzung OECD/BEPS (Richtlinien zur Unternehmensbesteuerung)
- Abkommen zum Steuerinformationsaustausch und/oder Doppelbesteuerungsabkommen mit 54 Staaten



NACHHALTIGKEIT UND PHILANTHROPIE

- Liechtenstein etabliert sich als angesehener, nachhaltig agierender und stabiler Finanzplatz.
- Verantwortungsvolles, nachhaltiges Handeln ist ein grundlegender Bestandteil der Kultur Liechtensteins.
- Einzigartige Projekte:
 - «Energierland»: Alle Gemeinden Liechtensteins haben das Label «Energierstadt» erhalten. Liechtenstein ist weltweit das erste «Energierland».
 - «Solarweltmeister»: Liechtenstein verfügt über die höchste Kapazität an Photovoltaik pro Kopf.
 - «Waterfootprint»: Liechtenstein ist das erste Land, das gleich vielen Menschen in Entwicklungsländern gesicherten Zugang zu sauberem Trinkwasser bietet, wie es selbst Einwohner hat.
- Ausgezeichnete internationale Reputation als Philanthropie-Standort im Herzen Europas.
- Fortschrittliche Foundation Governance mit hohem Schutz der Privatsphäre.



Finanzplatz Liechtenstein: Qualität und Innovationskraft

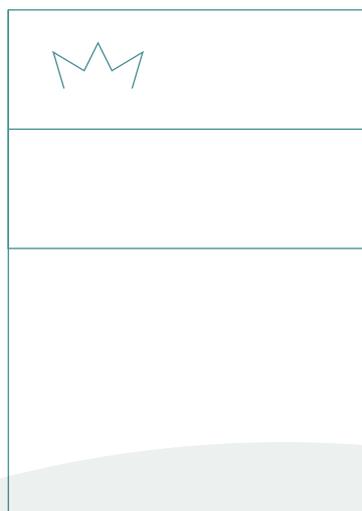


Einfacher Zugang zu Fachkräften, erstklassige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, hohe Innovationsfähigkeit und Effizienz sowie die ausgewiesenen Kompetenzen in zukunftsgerichteten Technologien treffen auf dem Finanzplatz Liechtenstein aufeinander.

Attraktiver Standort

Die digitale Transformation und insbesondere neue Finanztechnologien sind die grossen Innovationstreiber der internationalen Finanzindustrie. Auch hier positioniert sich der Finanzplatz Liechtenstein als breit gefächertes, stabiler, hoch industrialisierter und ausgezeichnet vernetzter Wirtschaftsstandort im Wettstreit um die besten FinTech-Lösungen ganz vorn.

Der Standort Liechtenstein bietet gute Voraussetzungen für eine verlässliche Bindung von in- und ausländischen Angestellten, Fachkräften und Kadern. Eine generell hohe Lebensqualität, ein breites kulturelles Angebot auf internationalem Niveau sowie vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zur Universitäts-ebene tragen dazu bei. So ist der Arbeitsort Liechtenstein nicht nur für die Einheimischen





attraktiv, sondern auch für Spezialisten und Fachkräfte aus dem unmittelbaren Einzugsgebiet Schweiz, Österreich und Deutschland sowie aus dem weiteren Ausland.

Staatliches Innovations-Framework

Die Fähigkeit zur erfolgreichen Innovation ist eine Schlüsselkompetenz am Finanzmarkt und damit einer der tragenden Pfeiler der Finanzplatzstrategie der Regierung. Die hohe Regulierungsdichte und Komplexität stellen innovative

Unternehmen am Finanzmarkt, oder im finanzmarktnahen Umfeld, vor besondere Herausforderungen. Das Innovations-Framework bietet unterschiedliche Strukturen, Formate und Angebote, um am Finanzplatz Liechtenstein Innovation erfolgreich umsetzen zu können. Dazu bietet die Regierung unterschiedliche Anlaufstellen, Formate (Innovationsclubs und LVC), attraktive Rahmenbedingungen (z. B. flexible und teils einzigartige Rechtsformen) und Möglichkeiten.

Im Mittelpunkt des Innovations-Frameworks steht als Kompetenzzentrum die Stabsstelle Finanzplatzinnovation und Digitalisierung (SFID). Die SFID untersteht dem Ministerium für Präsidiales und Finanzen und führt verschiedene Aufgaben im Zusammenhang mit Innovationen am Finanzplatz Liechtenstein für die Regierung aus.

Zwischen innovativer Agilität und Rechtssicherheit

Das Liechtensteiner Innovations-Framework gewährleistet einerseits eine dynamische, kontinuierliche Weiterentwicklung der Rahmen- und Standortbedingungen und andererseits ein hohes Mass an Rechtssicherheit für Privatpersonen und Unternehmen.

Mit den «Innovationsclubs» bietet die Regierung beispielsweise einen staatlichen Innovationsprozess zur Verbesserung der rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen. Bei Bedarf können Anpassungen der gesetzlichen und insbesondere aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen geprüft und Vorschläge zur Umsetzung eingebracht werden.

Unterstützt werden die Marktteilnehmer des Weiteren durch die Finanzmarktaufsicht (FMA). Das Regulierungslabor der FMA dient als Kompetenzzentrum für Start-ups und etablierte Finanzdienstleister bei Fragen im FinTech-Bereich wie auch als verantwortliche Stelle für

die Registrierung von Dienstleistern nach dem Blockchain-Gesetz «TVTG». Die FMA verfolgt den Ansatz, die Regulierung konform mit europäischen Vorgaben so zu nutzen und auszugestalten, dass innovative Geschäftsmodelle realisiert werden können und der Kundenschutz gewährleistet ist.

Innovatives Umfeld

Die Kombination aus einer starken Industrie, einem etablierten Finanzplatz, dem Marktzugang zum EWR und der Schweiz, einer fortschrittlichen Gesetzgebung und dem Innovations-Framework schafft eine ideale Grundlage für Innovation. Vor diesem Hintergrund hat sich in den letzten Jahren ein bemerkenswertes, breit aufgestelltes Ökosystem für innovative Unternehmen entwickelt.

Von Wissenschaftlicher- und Ausbildungsseite wirkt u. a. die Universität Liechtenstein als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

4
Fragen an

**Thomas Dünser,
Leiter der Stabsstelle für Finanzplatzinnovation
und Digitalisierung (SFID)**

Die SFID bietet einen «Unternehmensservice» für finanzmarktnahe Unternehmen an. Wieso braucht es das?

Die Regierung und die Finanzmarktaufsicht wollen Innovationen im FinTech-Bereich fördern. Sie arbeiten darauf hin, die Regulierung so zu nutzen und auszugestalten, dass Geschäftsmodelle im Bereich FinTech realisiert werden können.

Aufgrund der dichten und komplexen Finanzmarktregulierung stehen innovative Unternehmen oft vor grossen Herausforderungen. Oft ist zum Beispiel für Unternehmen nicht wirklich klar, unter welche Regulierung (z. B. Bankengesetz, Fondsregulierung oder Blockchain-Gesetz) eine bestimmte Anwendung fällt. Im Unternehmensservice unterstützen wir Unternehmen in der frühen Phase des Innovationsprozesses, damit sie frühzeitig die richtigen Weichenstellungen treffen und nicht am Ende des Prozesses merken, dass sich ihre Annahmen als falsch herausstellen. Damit sollen unnötige Iterationen vermieden werden. Zusätzlich unterstützen wir auch Unternehmen bei der Standortwahl oder Ansiedlung.

Eine weitere Besonderheit im Innovations-Framework ist das Regulierungslabor. Was hat es damit auf sich?

Das Regulierungslabor ist bei der FMA angesiedelt und ist unter anderem für die Abklärung von konkreten Bewilligungsanfragen und Abklärungen zur Anwendbarkeit der Finanzmarktregulierung oder des TVTG zuständig. Der «Unternehmensservice» der SFID ist also gewissermassen der vorgelagerte Prozess, und wir übergeben die Unternehmen an das Regulierungslabor, wenn sie ihr Geschäftsmodell und die -prozesse ausreichend konkretisiert respektive einen Antrag formuliert haben. Das Regulierungslabor ist zudem ein FinTech-Kompetenzzentrum, d. h., es koordiniert alle FinTech-Spezialisten in der FMA. Das Regulierungslabor ist seit 1.1.2020 auch für die Registrierung und Aufsicht über VT-Dienstleister zuständig.

Was sind die Liechtensteiner Innovationsclubs genau?

Der Begriff «Innovationsclub» steht für den staatlichen Innovationsprozess zur Optimierung der rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen und ist eine Ergänzung zur privatwirtschaftlichen Innovation am Finanzmarkt. Aufgrund der hohen Regulierungsdichte am Finanzmarkt kommt es immer wieder vor, dass eine Innovati-

onsidee eines Finanzmarktteilnehmers nicht umgesetzt werden kann, weil die Gesetze zu «altmodisch» sind. Über die Gründung eines Innovationsclubs können Unternehmen ihre Ideen zur Verbesserung der Gesetze und Verordnungen direkt bei der SFID einbringen. Wir prüfen dann diese Idee und bereiten eine Entscheidungsgrundlage für die Regierung auf. Daraus können zum Beispiel Arbeitsgruppen zur Ausarbeitung einer Gesetzesanpassung entstehen.

Mit den Innovationsclubs bezweckt die Regierung die Erhaltung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der liechtensteinischen Wirtschaft. Die Besonderheit dieses Formats ist sein «Bottom-up-Ansatz». Im Gegensatz zum üblichen «Top-down-Ansatz», bei dem die Regierung die wichtigen Themenfelder für die Weiterentwicklung selbst bestimmt, überlassen wir dies komplett dem Markt. Damit soll sichergestellt werden, dass am Ende auch unternehmerische Wertschöpfung entsteht.

Können Sie uns ein Praxisbeispiel geben, das in einem Innovationsclub geboren wurde?

Ein Beispiel ist die Klarstellung von Seiten des Amtes für Justiz im Rahmen eines Merkblatts, ob in Liechtenstein die Gründung einer Gesellschaft mit Kryptowährung möglich ist. Ein weiteres Beispiel ist der gerade in Evaluierung befindliche Vorschlag für eine eigene Rechtsform für Dezentrale Autonome Organisationen (sog. «DAOs»), ein Projekt, das im Rahmen der monatlich stattfindenden «Blockchain & Innovation Circle»-Veranstaltungsreihe («BIC»), Veranstaltungsreihe, die von der SFID ins Leben gerufen wurde, entstanden ist.



Thomas Dünser leitet seit April 2019 die Stabsstelle für Finanzplatzinnovation, welche für die Unterstützung von Finanzunternehmen in Innovationsfragen zuständig ist. Dazu gehört auch die Betreuung des staatlichen Innovationsprozesses zur Weiterentwicklung der staatlichen Rahmenbedingungen für innovative Unternehmen. Davor war Thomas Dünser im Ministerium für Präsidiales und Finanzen zuständig für Innovations- und Digitalisierungsfragen und unter anderem verantwortlich

für die Entwicklung des Blockchain-Gesetzes in Liechtenstein. Vor seiner Tätigkeit im Ministerium für Präsidiales und Finanzen war er als Unternehmer sowie als Leiter Group Asset & Liability Management bei der VP Bank in Vaduz tätig. Er hält ein Diplom als Maschinenbauingenieur ETH und hat ebenfalls an der ETH Zürich promoviert. Kürzlich wurde sein neues Buch «Legalize Blockchain» veröffentlicht, in dem er über die staatliche Sicht auf die Regulierung von Blockchain und Token-Ökonomie ausführt.

Sicherung von Vermögenswerten über Generationen



Seit fast 100 Jahren bietet das liberale Gesellschaftsrecht Liechtensteins die rechtssichere Möglichkeit, ein Vermögen einem bestimmten Zweck zu widmen und dieses für Generationen zu erhalten. Treuhänder bieten dafür weltweit ausgerichtete, massgeschneiderte und langlebige Lösungen an. Liechtensteins Stärken wie Rechtssicherheit, Verlässlichkeit und Stabilität sind dabei das Fundament für hervorragende Dienstleistungen.

Kompetenzen und Stärken

- Vermögenserhaltung
- Vermögensstrukturierung
- Treuhänderische Gründung – also die Gründung im Namen des Kunden – von Stiftungen, Gesellschaften und Trusts sowie deren Betreuung und Verwaltung
- Finanz-, Wirtschafts- und Steuerberatung
- Buchhaltung und Jahresabschluss
- Lohnabrechnungen

Gut zu wissen

- Seit 1926 liberales und innovatives Gesellschaftsrecht
- Direkter Marktzugang zum EU-Raum und der Schweiz
- Von der Finanzmarktaufsicht reguliert und beaufsichtigt



139
Treuhänder



2500
Mitarbeitende



Liechtensteinische
Treuhandkammer
www.thk.li



229
Treuhandgesellschaften

Bankenplatz Liechtenstein: Stabil, kompetent und nachhaltig



Liechtenstein ist ein stabiler und weltoffener Bankenplatz. Als Vermögensverwaltungsstandort besetzt er sowohl in Europa als auch international eine Spitzenposition. Mit seinem generationsübergreifenden Ansatz und der einzigartigen Verbindung aus Tradition, Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit bietet der Bankenplatz seiner anspruchsvollen internationalen Kundschaft hochwertige Finanzdienstleistungen an. Er hat sich zum Ziel gesetzt, einen wertvollen Beitrag zur nötigen Transformation der globalen Wirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit zu leisten.

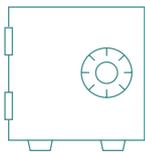


Kompetenzen und Stärken

- Private Banking und Asset Management
- Internationales Wealth Management

Gut zu wissen

- Direkter Zugang zum europäischen Binnenmarkt
- Klare strategische Ausrichtung mit der Roadmap 2025
- Netto-Neugeld-Zufluss: CHF 13,0 Mrd.
- Tier 1 Capital Ratio: 20,5 % (überdurchschnittlich im EU-Vergleich)
- Risikogruppe 2 im S&P-BICRA-Rating
- Mehr als 150 Jahre Tradition und Erfahrung im Private Banking (Gründung der ersten Bank 1861)



12

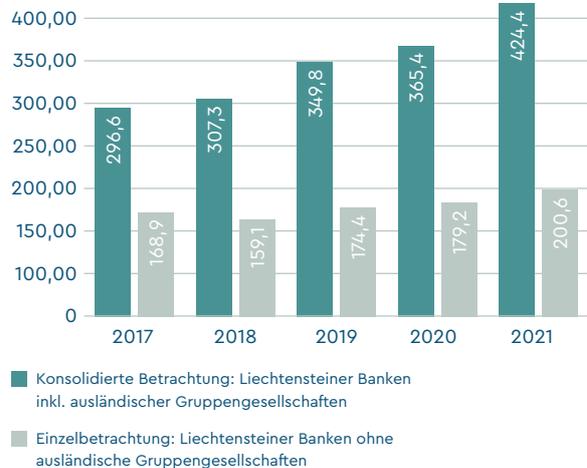
Banken



2973

Mitarbeitende
(ohne ausländische
Gesellschaften)

Verwaltete Kundenvermögen (in Mrd. CHF)



Liechtensteinischer
Bankenverband
www.bankenverband.li

Portfolioverwaltung und Anlageberatung



In partnerschaftlicher Betreuung und Beratung sorgt der Vermögensverwalter dafür, dass die Vermögenswerte der Kunden massgeschneidert und bedarfsgerecht angelegt werden. Die liechtensteinischen Vermögensverwalter zeichnen sich durch langjährige Erfahrungswerte in den Bereichen Vermögenserhalt, -ausrichtung sowie -verwaltung aus. Dank ihrer engen, familiären Kundenbeziehungen sind sie ausgezeichnete Partner für ein generationenübergreifendes Investieren.



10 291

Kundenbeziehungen



648

Mitarbeitende



98

Vermögensverwaltungsgesellschaften



Gut zu wissen

- Von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein reguliert und beaufsichtigt
- Direkter Marktzugang zum EU-Raum und der Schweiz
- Notifikation zur grenzüberschreitenden Dienstleistungserbringung
- Keine Bindung an eine bestimmte Depotbank und deren Produkte

Kompetenzen und Stärken

- Portfolioverwaltung
- Anlageberatung
- Wertpapier- und Finanzanalysen
- Ausführung von Aufträgen im Namen des Kunden

Verwaltetes Kundenvermögen der Vermögensverwaltungsgesellschaften (in Mrd. CHF)

Quelle: FMA



Verein unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein
www.vuvl.li



Assets under Management (AuM) total



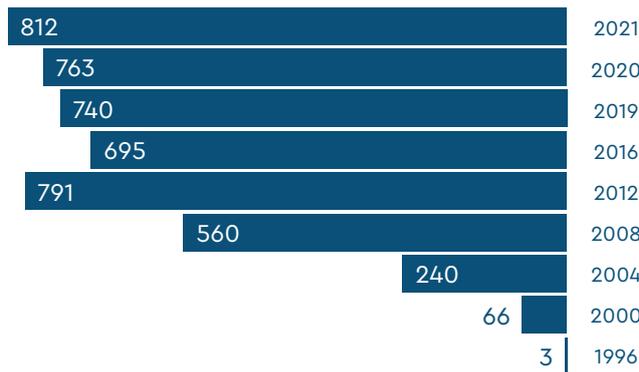
Assets under Management (AuM) im Inland

Aufsteigender Fondsplatz

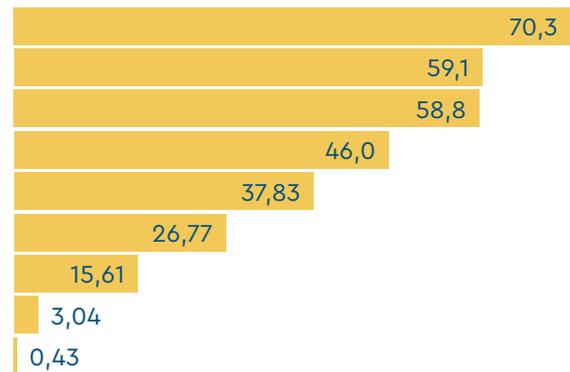


Die Stärke der liechtensteinischen Fondsbranche ist die Strukturierung und Administration von Private Label Fonds. Asset Manager setzen hier Fonds auf und nutzen Liechtenstein als Zugang zum Europäischen Markt. In zunehmendem Masse bringen auch Family Offices und Stiftungen ihre Vermögenswerte in eigens dafür errichtete Fonds ein. Die Bedeutung des Fondsplatzes in diesem Bereich wächst, denn Liechtenstein ist nicht nur auf Fondsstrukturierungen spezialisiert, sondern bietet auch hohe Rechtssicherheit und Stabilität.

Single- und Teilfonds



Fondsvermögen (in Mrd. CHF)



Kompetenzen und Stärken

- Fondsstrukturierung
- Fondsadministration
- Innovative Konzepte
- Nachhaltigkeit



Liechtensteinischer
Anlagefondsverband
www.lafv.li



Gut zu wissen

- Kontinuierliches Wachstum seit 1996
- Seit 2017 Boom an Gründungen von Private Label Fonds
- Internationale Kompatibilität der Produkte
- Sehr kurze Time to Market
- Fonds werden bereits in über 20 Ländern Europas mittels EU-Passport vertrieben

Sicherheit heute und in Zukunft



Versicherungen denken langfristig. Sie schützen vor den Risiken des Lebens und geben Sicherheit – beispielsweise in der Altersvorsorge. Im demografischen Wandel steckt die Verpflichtung, mehr Verantwortung für die nachkommenden Generationen zu übernehmen. Denn es geht darum, unsere Sicherungssysteme heute und in Zukunft zu gewährleisten und für eine gerechte Lastenverteilung zwischen den Generationen zu sorgen.

Kompetenzen und Stärken

- Lebens-, Schaden- und Rückversicherungen
- Innovative Risikoabsicherungen
- Fonds- und anteilsgebundene Vorsorgelösungen
- Anlageprodukte für vermögende Privatkunden
- Internationale Industrieversicherung
- Krankenzusatzversicherung (welche in Liechtenstein auch unter der Lebenslizenz betreibbar ist)



Gut zu wissen

- Direkter Marktzugang zum EU-Raum
- Direktversicherungsabkommen mit der Schweiz

16

Lebensversicherungen

14

Schadenversicherungen

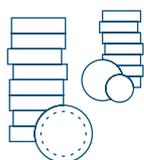
3

Rückversicherungen



1038

Mitarbeitende



5,61

Mrd. CHF Bruttoprämien



Liechtensteinischer
Versicherungsverband
www.lvv.li

Wichtige Absicherung in einem komplexen, dynamischen Umfeld



Die Wirtschaftsprüfer stellen als interdisziplinäre Dienstleister eine wichtige Versicherungsfunktion jeder modernen Volkswirtschaft dar. Die Prüfer in Liechtenstein folgen in ihrer Arbeit international anerkannten Prüfungsstandards und tragen mit zur Stabilität, Anerkennung und Reputation des Standorts Liechtenstein bei.

Kompetenzen und Stärken

- Unabhängige Dienstleister in allen Fragen des Prüfungswesens
- Sämtliche betriebswirtschaftlichen Prüfungen für Unternehmen und aufsichtsrechtlichen Prüfungen nach Spezialgesetzen im Rahmen der liechtensteinischen Finanzmarktregulierung
- Wichtiges Bindeglied zwischen Staat und Privatwirtschaft
- Beitrag zum gesetzeskonformen Verhalten der Finanzintermediäre



Gut zu wissen

- Das Vorhandensein einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft reduziert Bonitäts- und Konkursrisiken von Unternehmen
- Die Berufsausübung ist nur mit Genehmigung der Finanzmarktaufsicht zulässig
- Wirtschaftsprüfer unterstehen der Qualitätskontrolle durch die Finanzmarktaufsicht
- 81 Wirtschaftsprüfer stellen die gesetzliche Leistungspflicht in Liechtenstein sicher
- Wirtschaftsprüfer sind gesetzlich verpflichtet, sich laufend fortzubilden



81

Wirtschaftsprüfer

- Unabhängig
- Organisiert
- Unparteiisch
- Gewissenhaft
- Diskret
- Verantwortungsbewusst
- Reguliert



Liechtensteinische
Wirtschaftsprüfer-
Vereinigung
www.wpv.li

Global engagierter Philanthropie-Standort Liechtenstein



Stiften steht geradezu idealtypisch für das Denken in Generationen. Gemeinnützige Stiftungen gehen dabei über den rein privaten Nutzen hinaus, denn das gestiftete Vermögen wird nebst der gemeinnützigen Verwendung vermehrt auch nachhaltig und sozial verantwortlich angelegt, um dadurch eine zusätzliche positive gesellschaftliche Wirkung zu erzielen.

Kompetenzen und Stärken

- Umfassende Stifterfreiheit bei der Zweckbestimmung
- Wirkungsvolle Stiftungsaufsicht mit effizienten und schlanken Verwaltungsabläufen
- Fortschrittliche Foundation Governance mit hohem Schutz der Privatsphäre
- Keine geografischen Restriktionen bei der Fördertätigkeit, bei der Bestimmung der Begünstigten oder der Besetzung des Stiftungsrates
- Gestaltungsvielfalt mit innovativen Möglichkeiten wie der Protected Cell Company (PCC)

Geografischer Wirkungsradius der gemeinnützigen Stiftungen

16%

Schweiz

7%

Liechtenstein

77%

International



Aufteilung des
Fördervolumens
nach Regionen



Gut zu wissen

- Das liberal ausgestaltete liechtensteinische Stiftungsrecht gewährleistet ein hohes Mass an Flexibilität und Spielraum bezüglich der Ausgestaltung der Stiftung
- Durch das Wirken gemeinnütziger Stiftungen und Trusts wird eine grosse Vielfalt an gesellschaftlichen Initiativen und Projekten angestossen und ermöglicht
- 1353 gemeinnützige Stiftungen in Liechtenstein
- 105 Mitglieder und 5 Assoziierte Partner bei der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST)



Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger
Stiftungen und Trusts
www.vlgst.li

Quelle:
Umfrage der Vereinigung liechtensteinischer
gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST)
auf freiwilliger Basis (2019)

Höchste ethische Standards und lebenslanges Lernen im Fokus



Als eine von 162 CFA Societies weltweit ist die CFA Society Liechtenstein Teil eines globalen Netzwerkes unter dem Dach des CFA Institute. Die Mitglieder – lokal in Liechtenstein wie auch global – sind in allen Funktionen der Finanzbranche zu Hause. Mit diesem einzigartigen Netzwerk über alle Finanzmarktakteure hinweg fördert die CFA Society das lebenslange Lernen, steht für höchste ethische Standards auf dem Finanzplatz ein und fördert durch diverse Initiativen die Transparenz und Integrität der Finanzmärkte.



Kompetenzen und Stärken

- Der CFA Charter («Dipl. Finanzanalyst») ist der globale Standard unter den Finanz-Fortbildungen
- Mit dem «ESG Certificate» fördert und standardisiert die CFA Society das Know-how für nachhaltiges Investieren
- Vorträge/Veranstaltungen zu aktuellen Finanzmarktthemen
- Ethik-Workshops für Finanzmarktakteure
- Globale anerkannte Standards für die Finanzbranche: GIPS (Global Investment Performance Standards)

Gut zu wissen

- Gründung 2006 als Liechtenstein Society of Investment Professionals (LSIP), seit 2014 CFA Society Liechtenstein
- 76 Mitglieder (CFA Charterholder) in Liechtenstein sind Teil der 170 000 CFA Charterholder weltweit
- Jährlich ca. 100 Kandidaten für den CFA Charter im Raum Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg

Top 10: Beschäftigung der Mitglieder



Stand: 31. Januar 2021



CFA Society Liechtenstein
[www.cfasociety.org/
liechtenstein](http://www.cfasociety.org/liechtenstein)

Verlässliche Partner für sämtliche Rechtsgeschäfte



Rechtssicherheit ist ein wichtiger Bestandteil eines erfolgreichen Wirtschaftsplatzes, denn jedes Rechtsgeschäft birgt Risiken und Fallstricke. Deshalb ist der frühe Einbezug eines Rechtsanwalts ratsam. Dieser trägt als verlässlicher Partner dazu bei, rechtliche Risiken zu erkennen, und hilft dabei, diese zu vermeiden. Ergebnis dieses Vorgehens ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller am Rechtsgeschäft beteiligten Akteure.



Kompetenzen und Stärken

- Beratung in allen geschäftlichen und privaten Rechtsfragen
- Unterstützung bei nationalen und internationalen Rechtsfragen
- Vertretung in allen gerichtlichen und aussergerichtlichen Angelegenheiten
- Abdeckung aller Rechtsgebiete – vom Vertragsrecht bis zur Blockchain

Gut zu wissen

- Moderne und europarechtskonforme Gesetzgebung
- Stabile Rechtsordnung mit einer gut funktionierenden Gerichts- und Schiedsgerichtsbarkeit
- Gesetzlich verankertes Rechtsanwaltsgeheimnis
- Absolute Unabhängigkeit des Rechtsanwaltes
- Standesrichtlinien der Rechtsanwaltskammer mit starkem Klientenschutz



230

Rechtsanwälte



70

Konzipienten
(jur. Mitarbeiter in
der Ausbildung zum
Rechtsanwalt)



45

Rechtsanwalts-
gesellschaften

67

niedergelassene euro-
päische Rechtsanwälte



Liechtensteinische
Rechtsanwaltskammer
www.rak.li

Denken in Generationen



Liechtenstein Finance ist ein privatrechtlich organisierter Verein, dessen Mitglieder die Regierung des Fürstentums Liechtenstein und alle liechtensteinischen Finanzplatzverbände sind. Die Aufgabe von Liechtenstein Finance ist es, das Profil des liechtensteinischen Finanzplatzes im In- und Ausland durch Informationsarbeit zu den Besonderheiten und Stärken des Standortes zu schärfen.

Gezielte Kommunikation

Liechtenstein Finance versteht sich als Plattform, auf der Themen und Botschaften der verschiedenen liechtensteinischen Finanzbereiche gesammelt, einheitlich aufbereitet, koordiniert und gezielt distribuiert werden. Liechtenstein ist zwar ein kleines Land, aber als Finanzplatz von internationaler Bedeutung. Es ist unumgänglich, dass die Inhalte mit einer Stimme kommuniziert werden, um die Stärken und Angebote des Finanzplatzes nachhaltig zu platzieren.

Hohe Erwartungen

Der Finanzplatz Liechtenstein orientiert sich am europäischen Werte- und Rechtssystem, bietet seinen Kunden umfassenden Marktzugang zur EU ebenso wie zur Schweiz und garantiert politische und wirtschaftliche Stabilität. Mit seiner langjährigen Erfahrung und dem breit gefächerten Dienstleistungsangebot steht er für erstklassige, langfristige Vermögenslösungen und den Erhalt von Vermögen über Generationen.

Stete Transformation

Veränderungen brauchen immer einen Anstoss. Das Bekenntnis zu einem agilen, nachhaltigen, dienstleistungsstarken und innovativen Finanzplatz ist aufrichtig und ernsthaft. Auch Prävention nimmt darin eine grosse Rolle ein. Das Blockchain-Gesetz kann als Beleg dafür genommen werden. Die Regierung sorgt mit frühzeitiger Regulierung für klare Rechtssicherheit. Die Schnelligkeit, mit der diese Veränderungen umgesetzt wurden, ist beispielhaft. Der Finanzplatz Liechtenstein bietet allen Kunden und Marktteilnehmern demokratisch verankerte, langfristige Rechtssicherheit und hohe politische und wirtschaftliche Stabilität, arbeitet strikt im Rahmen international anerkannter Rechtsstandards und überzeugt als verantwortungsbewusster Vorreiter mit nachhaltigen Vermögensanlagen, zukunftsweisenden Technologien und einfachen, verständlichen Produkten.



Public-Private-Partnership



10 Mitglieder



Liechtenstein Finance
www.finance.li

KONTAKTE

**Liechtensteinischer
Anlagefondsverband (LAFV)**
T +423 230 07 70
www.lafv.li

**Liechtensteinischer
Bankenverband**
T +423 230 13 23
www.bankenverband.li

**Vereinigung liechtensteinischer
gemeinnütziger Stiftungen und
Trusts (VLGST)**
T +423 222 30 10
www.vlgst.li

**Liechtensteinische
Rechtsanwaltskammer**
T +423 232 99 32
www.rak.li

**Liechtensteinische
Treuhandkammer**
T +423 231 19 19
www.thk.li

**Verein unabhängiger
Vermögensverwalter in
Liechtenstein (VuVL)**
T +423 388 23 50
www.vuvt.li

**Liechtensteinischer
Versicherungsverband (LVV)**
T +423 237 47 77
www.lvvt.li

**Liechtensteinische
Wirtschaftsprüfer-Vereinigung**
T +423 233 29 20
www.wpv.li

**Regierung des
Fürstentums Liechtenstein**
www.regierung.li

Finanzmarktaufsicht Liechtenstein
T +423 236 73 73
www.fma-li.li

CFA Society Liechtenstein
www.cfasyarakat.org/liechtenstein

IMPRESSUM

Herausgeber

Liechtenstein Finance e.V.
Äulestrasse 30, Postfach 249
9490 Vaduz

T +423 239 63 20, info@finance.li
www.finance.li

Druck

BVD Druck+Verlag AG, Schaan
www.bvd.li

Papier

Umschlag: Magno Star coated, 300 g/m²
Inhalt: Genesis uncoated, 120 g/m²



Liechtenstein Finance e.V. ist bei der Erstellung und Veröffentlichung dieser Broschüre mit angemessener Sorgfalt vorgegangen. Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen können dennoch Ungenauigkeiten, Auslassungen oder typografische Fehler enthalten, für die Liechtenstein Finance e.V. keine Verantwortung übernimmt. Gewährleistungen oder Zusicherungen bezüglich Verwendung, Gültigkeit, Richtigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der gemachten Angaben, Aussagen oder Informationen in dieser Broschüre werden nicht übernommen. Liechtenstein Finance e.V. lehnt die Haftung für jegliche Arten von Schäden ab. Informationen aus dieser Broschüre dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Liechtenstein Finance e.V. geändert, in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverwendet werden.

Liechtenstein Finance e.V.

Äulestrasse 30 · Postfach 249 · LI-9490 Vaduz

T+423 239 63 20 · info@finance.li · www.finance.li